

Letzte Sonderführung durch die Pscheidl-Krippe

Krippenreferent Heinz Häusler gibt Einblicke

Regen. Noch einmal lädt Krippenreferent Heinz Häusler zu einer Sonderführung durch die Sonderausstellung „Das waldlerische Krippenwunder – Bethlehem mit Präsident und Bauernknecht“ ins Landwirtschaftsmuseum Regen ein. Am Sonntag, 27. Januar um 11 Uhr beginnt die einstündige Führung durch die neu konzipierte Sonderschau.

Seit Ende November bot der ehrenamtliche Krippenreferent fast im Wochenturnus Sonderführung durch das Werk von Maria Pscheidl-Krystek an. Auch bei der letzten Führung für diese Saison wird Heinz Häusler wieder viele Anekdoten und Geschichten zu den 264 Stofffiguren aus der Werkstatt der begnadeten Stoff-

bildhauerin erzählen. Der 27. Januar ist übrigens für zwei Figuren bzw. die Original-Personen von besonderer Bedeutung, so ist es der Geburtstag von Johannes Chrysostomus Basilius Blaschke-witz (1915), der Archimandrit und Subprior der Benediktiner-abtei Niederaltaich war und in der Pscheidl-Krippe die Rolle des Josef bekleidet, und des Polizeibeamten Karl Handlos (1921), der sich als Vorsitzender der Kreisverkehrswacht und Initiator des Regener Verkehrsgartens große Verdienste erwarb. Diese und viele weitere Personen und Geschichten gibt es in der Sonderausstellung „Das waldlerische Krippenwunder“ noch bis 24. Februar zu entdecken.

– pon